

# Schmierplan für den Wartburg 353

eine Seite von <http://www.wartburgpeter.de>

Die folgende Tabelle stammt aus dem Jahr 1972 und stellt daher nur eine (unvollständige) Anregung für die Wartburg 353W, 1.3 oder 311'er dar. Daher sind bestimmte bautechnische Abweichungen hier möglicherweise nicht deutlich beschrieben (man denke z.B. an die Scheibenbremse). Schauen Sie deshalb noch einmal ergänzend in Ihre Betriebsanleitung!

Getriebeölwechsel alle 25.000 km: 1,8 l  
 Sommer: GI 125 bzw. SAE 90 EP  
 Winter: GL 60 bzw. SAE 80 EP

bei jeweils 50.000 km Laufleistung oder nach 2 Jahren:

Schmierstelle	Schmiermittel	Schmiermittel-füllung	Bemerkung
1. Doppelgelenkwelle Dreifingergelenk am Getriebe Doppelgelenk	Kalzium-Komplex-Fett SiCa + f 2	100 g je Gelenk 100 g je Gelenk*)	*) Die Doppelgelenke des Wartburg 353 werden mit Öl GL100 (SAE 80) befüllt.
2. Radlager vorn und hinten		70 g je Rad	an Vorderachse davon je 6 g in Staubkammer Gelenkwelle
3. Kugelgelenk a) am Schwenklager b) an Spurstange (außen)		7 g je Gelenk 25 g je Gelenk	nur Balgraum (Gummimanschette) schmieren <b>Gelenk ist dauergeschmiert</b> im Gelenk Balgraum
4. Bolzen für vordere und hintere Lenkerlagerung		nach Bedarf	Bolzen und Rahmenrohr innen säubern einreiben, einbauen und mit 7 mkp anziehen
5. Kupplungsseil		5 g	Manschetten müssen fettgefüllt sein, Seile zu Beginn des Winters ratsam
6. Handbremsseile		10 g	Bedingung wie bei 5.
7. Lenksäulenlager Schaltbetätigung		nach Bedarf	
8. Pedalwelle		nach Bedarf	Schmierung zu Beginn des Winters ratsam
9. Teleskop-Antenne	3 monatig mit Vaseline-Fett	nach Bedarf	Stäbe mit Fettfilm überziehen
alle 100.000 km oder 2 Jahre: 10. Lenkung a) Lenkgetriebe b) Innengelenke am beiderseitigen Abschluß der Schubstange	Kalzium-Komplex-Fett SiCa + f 2	150 g 40 g	beim Montieren und Einbau unbedingt vorgeschriebenen Anzugsmomente beachten sonst ein Verkleben eintritt

## Anmerkung:

- Bei den Positionen 1, 2 und 3 ist vorher das verbrauchte Schmiermittel zu entfernen und die Teile sind zu reinigen!
- Zu Pos. 2 macht sich ein Ausbau und die Demontage der Aggregate erforderlich, dabei Sichtkontrolle durchführen!

## Bitte beachten:

Zu 10a) Dazu ist das Lenkgetriebe zu demontieren, das verbrauchte Schmiermittel zu entfernen und die Teile

**Die Ritzellagersicherung darf nicht gelöst werden!**

Zu 10b) **Die Bundmutter darf nicht gelöst und das Gelenk nicht demontiert werden!**

Abschmierung mittels Fettpresse durch eine Bohrung in der Schubstange, bis sauberes Fett aus der Bohrung austritt.

**Es wird empfohlen, nach 100.000 km Laufleistung bzw. nach 2 Jahren die Bremsschläuche und die Bremsflüssigkeit aus Sicherheitsgründen zu erneuern.**

